CDU KREISTAGSFRAKTION MARBURG-BIEDENKOPF

Der Fraktionsbrief

03.04.2025 | Informationen der CDU-Fraktion im Kreistag Marburg-Biedenkopf | Ausgabe 01-2025

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Sitzung des Kreistages wurde mit den Stimmen der Koalition aus CDU und SPD für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 ein sogenannter Doppelhaushalt für den Landkreis Marburg-Biedenkopf beschlossen. Im nächsten Schritt wird der beschlossene Haushalt dem Regierungspräsidium Gießen zur Genehmigung vorgelegt werden. Hier die Eckpunkte des Doppelhaushaltes: Erträge 2025 rund 536 Mill. Euro, 2026 rund 548 Mill. Euro. Defizit 2025 rund 22,4 Mill., 2026 rund 1,7 Mill. Euro. Investitionen 2025 rund 36,5 Mill. Euro, 2026 rund 56,8 Mill. Euro.

Mit der Verabschiedung des Haushaltes arbeiten wir weiter für Stabilität, Gesundheitsversorgung, Klimaschutz und Klimaanpassung, Schulen, Sport, Feuerwehr, soziale Initiativen, Kultur, Digitalisierung, Radwege, Erhaltung der Infrastruktur und Straßenbau und Verantwortung im Bereich Gefahrenabwehr. Die Menschen im Landkreis können sich weiterhin auf uns verlassen!

Im Namen der CDU-Kreistagsfraktion wünsche ich Ihnen erholsame Frühlingstage und ein frohes Osterfest. Bleiben Sie zuversichtlich. Ihr

Peter Hartmann
Fraktionsvorsitzender

Peter Neidel plädiert hinsichtlich der kommenden Haushaltsberatungen für eine frühzeitige Auseinandersetzung in den Ausschüssen

Der Erste Kreisbeigeordnete Peter Neidel dankte zum Abschluss der Haushaltsdebatte der Verwaltung und ging – durchaus kritisch hinsichtlich des erst am Vortag zur Kreistagssitzung eingereichten umfangreichen Änderungsantrages der Fraktion DIE LINKE – darauf ein, dass in den vorbereitenden Ausschusssitzungen, in denen alle Fraktionen und Einzelabgeordneten vertreten sind, keine inhaltlichen Auseinandersetzungen zum Haushalt stattgefunden hatten.

Foto: Der Erste Kreisbeigeordnete Peter Neidel

Weiter sagte er: „Die Zeiten sind herausfordernd, die Kosten sind im Jahr 2025 insbesondere für die soziale Sicherung nochmal gestiegen." Die Erhöhung der Kreis- und Schulumlage sei notwendig und in der Höhe angemessen. „Die Kreis- und Schulumlage liegt 2 Prozentpunkte unter dem Landesdurchschnitt", sagte er.

Weiterhin bedeute es einen großen Kraftakt, das Investitionsprogramm zum Abschluss zu bringen.

Abschließend warb er für die Zustimmung des Doppelhaushaltes 2025/2026, um weiter für die Menschen im Landkreis die bestmögliche Situation zu schaffen.

Dr. Mirko Schulte in der Haushaltsdebatte des Kreistages: „Den Niedergang liefert nicht der Haushalt im Bund oder im Kreis, sondern die AfD frei Haus"

Der Kreistagsabgeordnete Mirko Schulte bedankte sich im Rahmen der Haushaltsdebatte am Freitag bei dem Fraktionsvorsitzenden der AfD für seinen uneingeschränkt ehrlichen Beitrag. Dieser habe den verlässlichen Beweis dafür erbracht, dass die AfD selbst bei dem Haushalt auf kommunaler Ebene – der in besonderer Weise Verantwortung dokumentiere – nicht im Ansatz den Anspruch verfolge, auf Lösungen zu setzen, sondern allein auf die Angst der Menschen:

Und das Geld hat die AfD als neuen Angstfaktor entdeckt.

Dabei kommt die Partei im Kreistag erst auf leisen Sohlen behutsamer Kassenkritik daher: Weniger Soziales, weniger Radwege, weniger Personal. Und bei dem Rest: Fehlanzeige. Stattdessen Rundumschlag Bundeshaushalt.

Foto: Der Marburger Kreistagsabgeordnete Dr. Mirko Schulte

Anstatt auch nur einen Moment darüber nachzudenken, ob bei dem in dieser Minute von dem Bundesrat gebilligten 500 Milliarden-Programm auch etwas im Kreis ankommen könnte, nur Kraftausdrücke aus der Klamottenkiste von Populisten: Die „Kernsanierung" Deutschlands und – gleichsam in einem Atemzug mit Migration und Asyl genannt – eine „Entschlackungskur" seien notwendig.

Nicht weniger als der „Niedergang des Staates" stehe jetzt bevor, wie der Abgeordnete Julian Schmidt zuvor in seiner Haushaltsrede ausgeführt hatte. Den Niedergang, so Schulte, liefere nicht der Haushalt im Bund oder im Kreis, sondern die AfD frei Haus: Als die Partei des Austritts aus dem Euro, aus der EU, aus der NATO – dafür mit einem Kniefall vor den Kriegstreibern in Russland.

Vielen Dank für diese gelungene Vorstellung als neuer Bundestags-abgeordneter einer Eskalations- und Destabilisierungspartei!

Fraktionsvorsitzender Peter Hartmann spricht zu den Kreisfinanzen für die CDU im Kreistag

Der Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion Peter Hartmann machte bei seinen Ausführungen während der Kreistags-sitzung deutlich, dass es hinsichtlich der desolaten Haushaltslage insbesondere der Landkreise nichts schön zu reden gäbe. Hierzu trugen auch stetig steigende Kosten im Sozialbereich wie Landeswohlfahrtsverband, Krankenhaus-umlage, Kosten für Geflüchtete, um nur einige zu nennen, bei.

Positiv begrüßte er die unter dem neuen Ersten Kreisbeigeordneten Peter Neidel erfolgte zügige Einführung der von Bund und Land geschaffenen Bezahlkarte für Geflüchtete. Das Motto „Fördern & Fordern"

müsse auch der Landkreis konsequent weiter beschreiten.

„Unter den gegebenen Voraussetzungen hat die Koalition aus SPD und CDU ein akzeptables Zahlenwerk vorgelegt. Natürlich tut es der CDU, als eine Partei, die in den Städten und Gemeinden verankert ist, sehr weh, die Kreis- und Schulumlage um insgesamt 3,1 Punkte erhöhen zu müssen. Für uns ist eine weitere Anhebung in 2026 nicht vorstellbar. Wir werden also Sparsamkeit an den Tag legen müssen.

Foto: Krankenhaus Biedenkopf

Der Doppelhaushalt stellt sicher, dass der Landkreis seiner Verantwortung für die Kommunen und die Menschen in Marburg-Biedenkopf gerecht wird.

Natürlich hat der Kreis auch Verantwortung in den Bereichen Gefahrenabwehr und Gesundheit und nimmt diese wahr. So ist der Betrieb des DRK-Krankenhauses in Biedenkopf nur dadurch noch möglich, weil der Landkreis 2024, 2025 und 2026 das Defizit übernimmt. Die CDU-Fraktion steht für die Sicherstellung und für den Erhalt der Gesundheitsversorgung im Hinterland und damit zum Standort des Krankenhauses in Biedenkopf“, so Hartmann weiter.

„Die Zeiten werden nicht einfacher werden. Jammern hilft uns aber sicher nicht weiter“ so der Fraktionsvorsitzende zum Ende seiner Ausführungen. Der beschlossene Doppelhaushalt kann auf der Seite des Landkreises unter https://sohub.io/vsun abgerufen werden.

Die Einführung der Bezahlkarte wird im Landkreis Marburg-Biedenkopf auf die Bestandsfälle ausgeweitet

Die CDU-Kreistagsfraktion begrüßt die Mitteilung des Kreisausschusses in der Kreistagssitzung am 7. Februar 2025, dass der Landkreis Marburg-Biedenkopf über den Fachdienst Sozialdienst, Zuwanderung und Asylangelegenheiten - gut vorbereitet sei auf die Weiterführung der Bezahlkarte bzw. die Ausweitung der Bezahlkarte auf die Bestandsfälle.

Peter Hartmann sagte: „Unser Erster Kreisbeigeordneter Peter Neidel hatte sich für die Vorbereitung in der Verwaltung in den letzten Wochen eingesetzt.

Die heutige Mitteilung findet unsere ausdrückliche Zustimmung. Wir als CDU-Kreistagsfraktion stehen hinter dieser Entscheidung."

Diese guthabenbasierte Debitkarte sei in Deutschland einsetzbar; eine Überziehung sei nicht möglich. Leistungs-empfängerinnen und Leistungs-empfänger könnten im Rahmen der ihnen zustehenden Leistungen grundsätzlich über einen Barbetrag in Höhe von 50 € im Monat verfügen, hieß es im Bericht des Kreisausschusses. Aktuell gebe es noch Klärungsbedarf der Asylbehörden mit dem Land Hessen bezüglich des Datenschutzes; außerdem sei die Möglichkeit, Daueraufträge bzw. Lastschriftverfahren zu nutzen, noch nicht implementiert (z.B. für den Erwerb von Fahrkarten notwendig). Mit der Klärung der offenen Fragen sei im Laufe des Februars/März zu rechnen.

Die Landkreise seien verpflichtet, alle Voraussetzungen für die Fortführung der Bezahlkarte bis zum 31.03.2025 zu erfüllen, da mit der der ersten Zuweisung von Geflüchteten mit Bezahlkarte im Laufe des II. Quartals zu rechnen ist. Wenn alle rechtlich erheblichen Fragen bis dahin von Seiten des Landes abschließend geklärt seien, könne hier die Umstellung auf die Bestandsfälle ebenfalls erfolgen.

CDU-Kreistagsfraktion begrüßt die erfolgte Freigabe des A49 Lückenschlusses

Am 21.03.2025 erfolgte die offizielle Freigabe des letzten Bauabschnittes der A49 zwischen Schwalmstadt, Neustadt, Stadtallendorf und dem Ohmtal-Dreieck.

Wie der Fraktionsvorsitzende Peter Hartmann ausführte, begrüßt die CDU-Kreistagsfraktion Marburg-Biedenkopf ausdrücklich die kürzlich erfolgte Freigabe für den Verkehr, durch den die Bürgerinnen und Bürger, Pendler und regionalen Unternehmen eine direkte Verkehrsanbindung zwischen Kassel bis zur A5 in Mittelhessen erhalten haben.
Neben kürzeren Wegen und einer Stärkung der regionalen Wirtschaft kommt es durch den Lückenschluss auch für viele Ortschaften zu einer Entlastung vom Durchgangsverkehr und Lärm.

Foto: Christiane Lang | CDU

„Es ist daher festzuhalten," so der Fraktionsvorsitzende abschließend, „dass

die Fertigstellung der A49 ein Gewinn für alle und ein wichtiger Schritt in der Entwicklung unseres Landkreises ist“.

CDU-Kreistagsfraktion vor Ort an der Grundschule Bürgeln

v.l.n.r. Schulleiterin Anne Mainusch, Dr. Horst Falk, Christiane Becker, Elvira Thomas, Peter Neidel, Werner Waßmuth, Juliane Metzger, Volker Drothler, Hans-Dieter Georgi, Peter Hartmann, Thomas Groll, Walter Horn

Die CDU-Kreistagsfraktion machte sich im Februar 2025 zusammen mit dem Ersten Kreisbeigeordneten Peter Neidel vor Ort ein Bild von den Gegebenheiten an der Grundschule Bürgeln. „Auch wir sehen die Problematik an Ihrer Schule und wollen diese so bald wie möglich gelöst wissen“, sagte der Fraktionsvorsitzende Peter Hartmann während des Besuches.
Peter Neidel betonte, dass die Prozesse zur Vorbereitung der Entscheidung in der Koalition in vollem Gange seien. Ein Planungsbüro sei involviert, der Austausch mit der Schulgemeinde und dem Cölber Bürgermeister Dr. Jens Ried sei intensiv gegeben, da die Standortsuche aus seiner Sicht die Grundlage für die weiteren Entscheidungen sei.

„Wir arbeiten an einer baldigen Lösung, die alle Aspekte berücksichtigen kann“, sagte der Erste Kreisbeigeordnete Peter Neidel.

Die CDU-Kreistagsfraktion wünscht Ihnen mit diesen Impressionen vom Besuch des Otto-Ubbelohde-Hauses in Goßfelden im letzten Jahr schöne Frühlingstage.

Impressum:

CDU-Kreistagsfraktion Marburg-Biedenkopf, Gisselberger Straße 17, 35037 Marburg

Tel. 06421-22053 – E-Mail info@cdu-kreistagsfraktion-marburg-biedenkopf.de